Pressemitteilung

Bonn, 24. März 2015

Politische Bildung: Gestalten und Erinnern

Bundeszentrale für politische Bildung präsentiert sich vom 24. bis 28. Februar 2015 auf der didacta in Hannover / Schwerpunktthemen: Inklusion und Geschichte / Lern-DVD FaMe für den digita Preis nominiert

Auch in diesem Jahr ist die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb auf der Bildungsmesse didacta vertreten. Vom 24. bis 28. Februar 2015 präsentiert sie sich auf dem Messegelände Hannover, in Halle 15, am Stand F44.

Politische Bildung hat die Aufgabe, die Gesellschaft zukunftsorientiert zu begleiten und an wichtige Ereignisse der Geschichte zu erinnern. So lauten die bpb-Schwerpunktthemen auf der didacta 2015 „Inklusion“ und „Geschichte“.

In vier Videoclips erklären Menschen mit Down-Syndrom am bpb-Stand Politik. Darüber hinaus werden der Info-Flyer zur Arbeit der bpb und die Wahlbroschüre zur Europawahl in Leichter Sprache präsentiert. Parallel zur Messe werden im Auftrag der bpb seit dem 20. und noch bis zum 28. Februar in Hannover und an 3500 Stellen in allen deutschen Großstädten 170.000 Postkarten verteilt, die auf die gesellschaftliche Relevanz von Inklusion hinweisen.

70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und im 25. Jahr der Wiedervereinigung sind zahlreiche neue Publikationen zu den beiden historischen Ereignissen ins Sortiment der bpb aufgenommen worden. Darunter: „Wir standen nicht abseits – Frauen im Widerstand gegen Hitler“, „Auschwitz heute“ oder „Die letzten Zeugen. Kinder im Zweiten Weltkrieg“.

Die multimediale Lern-DVD „FaMe – Faszination Medien“, die Kindern ab der 8. Klasse einen kritischen Umgang mit Medien vermittelt, ist für den diesjährigen digita Preis nominiert. Der Preis wird während der Messe am Donnerstag, 26. Februar 2015, vergeben. Er zeichnet jedes Jahr herausragende digitale Bildungsmedien aus.

Aber auch mit den „Klassikern" der Bonner Einrichtung, wie den „Informationen zur politischen Bildung", den „Zeitbildern", dem Schülerkalender „Timer", den „Filmheften", der Reihe „Entscheidung im Unterricht", dem „Schülerwettbewerb zur politischen Bildung", den „Themenblättern im Unterricht" und vielen weiteren Angeboten können sich die Besucher auf Europas größter Fachmesse für Lehrkräfte aller Bildungsbereiche vertraut machen. Die Materialien der bpb bereiten politische Fragen für den Einsatz in allen Jahrgangsstufen des Schulunterrichts und für die außerschulische politische Bildungsarbeit auf.

Alle Angebote können auch im Onlineshop auf www.bpb.de/shop bestellt werden. Der Bereich „Lernen" auf bpb.de bündelt die Angebote für den Unterricht: www.bpb.de/lernen.

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Miriam Vogel
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presse/IDTORL